**Fachaustausch der Beratungsstellen in Solingen**

**„Diskriminierung als Querschnittsthema“**

Am 1. April trafen sich Kolleginnen und Kollegen verschiedenster Beratungsstellen im Mehrgenerationenhaus, um sich über Diskriminierung als Querschnittsthema auszutauschen. Eingeladen hatten die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit des Diakonischen Werks und die Antidiskriminierungsberatung der AWO Aqua gGmbH im Jump In. Der Fokus lag im ersten Teil auf dem rechtlichen Schutz gegen Diskriminierung, auf den sich Betroffene stützen können. Dazu gab es von der Juristin und langjährigen Antidiskriminierungsberaterin Isabel Teller vom Aachener Gleichbehandlungsbüro eine Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Dabei wurde deutlich, dass das AGG nur begrenzt anwendbar ist. Die anwesenden Schulsozialarbeiter\*innen interessierten sich besonders für die rechtlichen Möglichkeiten bei Diskriminierungsfällen im Schulbereich. Das AGG ist allerdings nicht bei Diskriminierungen durch Behörden anwendbar. Hier können aber mit Hilfe der Antidiskriminierungsstellen außergerichtliche Schritte eingeleitet werden. Flüchtlings- und Migrationsberater\*innen berichteten ebenfalls von wiederkehrenden Problemen mit kommunalen Behörden wie dem Standesamt. Hier werden ausländische Staatsbürger\*innen durch Vorschriften systematisch benachteiligt, da ihre Dokumente aus dem Herkunftsland nicht anerkannt werden. Isabel Teller konnte durch ihre Erfahrung in einigen Fragen kurzfristige Abhilfe leisten.

Der Fachaustausch sollte ebenfalls dazu genutzt werden, um die Weitervermittlung unter den Beratungsstellen zu klären. Die sozialen und migrationsbezogenen Beratungsstellen wurden dazu aufgerufen aufkommende Diskriminierungsfälle, die ihnen durch ihre Beratungsnehmer\*innen mitgeteilt werden an die beiden Antidiskriminierungsstellen weiterzuleiten. Dabei können die Beratungsstellen bereits ein Erstgespräch mit den Betroffenen führen, direkt an die ADB vermitteln oder die Kolleginnen zu einem gemeinsamen ersten Gespräch dazu holen.

Der Fachaustausch war sehr gelungen, hat erste drängende Fragen der Teilnehmenden beantworten können, einen Einblick in das AGG vermitteln können und die Möglichkeiten der Kooperation zwischen den einzelnen Beratungsstellen regeln können.

**Kontakt:**

Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit des Diakonischen Werks Solingen

Marilena Thomou

[ada@evangelische-kirche-solingen.de](mailto:ada@evangelische-kirche-solingen.de)

0212/ 231 341 66